

PRESSEMITTEILUNG

aktion tier – menschen für tiere e.V.,

Deutschlands große Tier- und Artenschutzorganisation

Nur kranke Igel brauchen Hilfe

Berlin/Linsengericht, 12.10.09. Laut Gesetz sollte man gesunde Igel sich selbst überlassen. Kranke, verletzte und hilflose Tiere dürfen gepflegt werden. Wie aber erkennt ein Laie, ob das Stacheltier unsere Hilfe benötigt?

Hilfsbedürftige Igel werden zumeist tagsüber aufgefunden. Sie sind stark abgemagert, torkeln oder zittern und können sich nicht einrollen. Verklebte Augen und eitriger Nasenausfluss sind ebenfalls Krankheitsanzeichen. Starker Husten und rasselnde Atemgeräusche sind ein deutlicher Hinweis auf eine Lungenentzündung, die vorwiegend durch Innenparasiten hervorgerufen wird.

Außenparasiten wie Zecken und Flöhe findet man vermehrt bei geschwächten und verletzten Igeln. Offene Wunden und Körperöffnungen wie Nase, Ohren und Augen sind oft stark mit Fliegenmaden befallen. Hier ist schnelle Hilfe erforderlich. In Kellerschächte oder Baugruben gestürzten Igeln muss ebenso schnell geholfen werden, denn sicherlich haben sie längere Zeit weder Futter noch Wasser zu sich genommen.

Als Erstversorgung benötigt der Igel schnell Katzenfutter und Wasser - keinesfalls Milch. Ein unterkühlter Igel nimmt keine Nahrung zu sich, daher benötigt er Wärme. Man setzt ihn auf eine warme, aber nicht heiße, mit einem Handtuch bedeckte Wärmflasche. Als kurzfristige Unterbringung dient ein hoher Karton, eine Katzentransportbox oder eine Kunststoffwanne. Hat der Igel sofort getrunken und Nahrung zu sich genommen und macht einen erholtten und munteren Eindruck, kann man ihn in die Natur zurückgeben. Sicherlich findet sich ein günstiger Platz in einem „igelfreundlichen“ Garten, wo er noch etwas beigefüttert werden kann. Wiegt ein Igel bei Wintereinbruch unter 500 Gramm, bedarf er unserer Hilfe um zu überleben.

Kranke und verletzte Igel bedürfen der Hilfe igelkundiger Personen und sollten in einer Igelstation oder in einem Tierheim abgegeben werden.

Den Flyer „**Richtlinien zum Igelschutz**“ können Sie kostenlos beziehen bei: aktion tier Geschäftsstelle Berlin, Kaiserdamm 97, 14057 Berlin. Bitte eine frankiertes Kuvert, 0,55 € beilegen. Der Flyer ist auch im Internet unter www.aktiontier.org zu finden (Direktlink: http://www.aktiontier.org/uploadfiles/10_1395_3_1390_igelschutz.pdf).

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen honorarfrei zur Verfügung. Als Quelle ist „aktion tier“ zu nennen.

Die Tierschutzorganisation **aktion tier** – menschen für tiere e.V. ist mit 210.000 Mitgliedern und 200 Kooperationspartnern eine der größten Tier- und Artenschutzorganisationen Deutschlands.

Sie erhalten Hilfe bei der:
aktion tier-Fachberatung für kleine Wild- und Haustiere Ingeborg Polaschek, Tel.: [06051](tel:0605173615) – 73615.

aktion tier – menschen für tiere e.V.
Pressestelle
Kaiserdamm 97

14057 Berlin
Tel.: 030-301038-33
Fax: 030-301038-34
www.aktiontier.org
info@aktiontier-pressestelle.org

